

## Was ist das Ziel

Im Mittelpunkt des Nachhaltigkeitstags steht die transdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und regionalen Akteuren. Was benötigen Akteure aus der Region für ihr Nachhaltigkeitsengagement? Wie können die Hochschulen hier Unterstützung leisten? Wie können Impulse aus der Region in Sachen Nachhaltigkeit gebündelt und gestärkt werden? Mit diesen Fragen wollen wir uns beim Nachhaltigkeitstag intensiv auseinandersetzen.

## Hintergrund

RENDEZVOUS MIT DER ZUKUNFT – unter diesem Motto steht das im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie geförderte Projekt Forum für Nachhaltige Entwicklung der Hochschulregion Tübingen-Hohenheim. Hier arbeiten die regionalen Hochschulen mit außerhochschulischen Partnern daran, die Region inhaltlich in Sachen Nachhaltige Entwicklung zu stärken. Organisatoren vor Ort sind die Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen und das internationale Zentrum für Ethik in den Wissenschaften der Universität Tübingen.



Der Eintritt zum Nachhaltigkeitstag ist frei. Für Studierende und Hochschulangehörige der Partnerhochschulen wird ein kostenfreier Bus-Shuttle angeboten.

Die Foren sind teilnehmerbegrenzt, Anmeldungen bitte an [christiane.grube@hfwu.de](mailto:christiane.grube@hfwu.de).

## Veranstaltungsort



Hörsaalgebäude  
„Kupferbau“  
Hölderlinstraße 5  
72074 Tübingen



Mehr Informationen unter:  
[www.hochschulregion.de/nachhaltige\\_entwicklung](http://www.hochschulregion.de/nachhaltige_entwicklung)

Ansprechpartnerin für Rückfragen  
Dr. Christiane Grube  
Telefon: 07022/404-212  
E-Mail: [christiane.grube@hfwu.de](mailto:christiane.grube@hfwu.de)



Der Nachhaltigkeitstag wurde als Einzelbeitrag zur UN-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung 2005-2012 ausgezeichnet.

**RENDEZVOUS MIT DER ZUKUNFT**  
Nachhaltige Entwicklung in der Hochschulregion



Nachhaltigkeitstag der Hochschulregion  
Tübingen-Hohenheim  
Freitag, 11. November 2011  
Kupferbau | Hölderlinstraße 5 | Tübingen

© HFUW 10/2011, Auflage: 4000; Titelbild: © dkiimages, fotolia





© Tanja Bagusat, fotolia

## Programm

- 9.15 Uhr** **Begrüßung & Grußworte**  
Rektor Prof. Dr. Bernd Engler,  
Oberbürgermeister Boris Palmer
- 9.45 Uhr** **Verleihung des EMAS-Zertifikats** für die  
Universität Tübingen durch Helfmried Meinel,  
Ministerialdirektor des Ministeriums für Umwelt,  
Klima und Energiewirtschaft des Landes und  
Christian Erbe, Präsident der IHK Reutlingen
- 10.15 Uhr** **Theresia Bauer MdL**  
Hochschulen und Nachhaltige Entwicklung –  
Ziele und Strategien des Landes Baden-  
Württemberg
- 11.00 Uhr** *Kaffeepause*
- 11.15 Uhr** **Prof. Dr. Gerhard de Haan**  
Die regionale Einbettung von Hochschulen:  
Bildung und Transfer im Bereich Nachhaltiger  
Entwicklung
- 12.00 Uhr** **Dr. Markus Röhl, Dr. Christiane Grube**  
Ziele und Ergebnisse des Forums  
für Nachhaltige Entwicklung der Hoch-  
schulregion Tübingen-Hohenheim
- 12.30 Uhr** *Mittagsimbiss in der Mensa*
- 14.00 –** **Foren\***
- 16.00 Uhr** Transfer Forschung ↔ Region  
Transfer Lehre ↔ Region  
Transfer Wirtschaft ↔ Region: Nachhaltiges Han-  
deln von Unternehmen  
Nachhaltigkeit im Betrieb: EMAS  
*\*parallel laufend*
- 14.00 Uhr** **Nachhaltigkeitsbasar**
- 16.00 Uhr** **Kurzpräsentationen von Institutionen in  
der Region und ihren Nachhaltigkeitsak-  
tivistäten auf dem Nachhaltigkeitsbasar**  
*Parallel: Kaffee & Snacks*
- 18.00 Uhr** **Verleihung der Nachhaltigkeitspreise  
der Universität Tübingen.**  
Sustainability Lecture mit  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Klaus Töpfer

## Vorträge



**Theresia Bauer MdL**  
Ministerin für Wissenschaft, For-  
schung und Kunst Baden-Württem-  
berg



**Prof. Dr. Gerhard de Haan**  
Vorsitzender des Nationalkomitees  
für die UN-Dekade „Bildung für  
Nachhaltige Entwicklung“



**Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Klaus Töpfer**  
Leiter des Umweltprogramms  
der Vereinten Nationen a. D.,  
Bundesumweltminister a. D.

## Worum geht es

Nachhaltige Entwicklung ist eine der wichtigsten Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Finanzkrise, Klimawandel, Nord-Süd-Konflikte und der Rückgang der biologischen Vielfalt sind nur einige Problemfelder, in denen dringender Handlungsbedarf besteht.

Die Ausweitung internationaler Abkommen für eine Nachhaltige Entwicklung und ihre verbindliche Umsetzung sind notwendig. Genauso wichtig wie diese globalen Maßnahmen sind entsprechende regionale Konzepte und Aktivitäten: Bemühungen um nachhaltige Energiekonzepte, der Vertrieb regionaler und umweltgerechter Produkte, nachhaltige Stadtentwicklung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung gehen uns direkt vor Ort an und können nur hier gelöst werden.

## Wen möchten wir erreichen

Studierende, Hochschulangehörige, Akteure aus Verbänden, Vereinen und Wirtschaft und alle Interessierte, die sich mit dem Thema Nachhaltige Entwicklung beschäftigen, sind herzlich eingeladen!

**Wann** Freitag, den 11. November 2011  
ab 9.15 Uhr

**Wo** Universität Tübingen | Kupferbau  
Hölderlinstraße 5 | 72074 Tübingen